

# **Bericht Referat für Austauschstudierende**

*Anm.: Beschreibungen über allgemeine Tätigkeiten und Details einzelner Services sowie der generellen Struktur sind bitte dem letzten Jahresbericht zu entnehmen! Im Folgenden wird zeitlich an den Bericht von letzter HV/UV angeknüpft.*

In den letzten durch die COVID-19-Situation beeinflussten Monaten konnten bereits Rahmenbedingungen geschaffen werden, sodass wir auf ungewohnte Weise den Bedürfnissen vieler neuer Ankömmlinge dennoch gerecht wurden und auch in Zukunft werden können. Die Grazer Universitäten begrüßen unsere Services und v.a. die auf den Online-Betrieb ausgelagerten Aktivitäten, da diese v.a. in einer derartigen Situation für Austauschstudierende der belastenden Zeit besonders entgegenwirken.

Als Teil der HochschülerInnenschaft an der TU Graz (HTU Graz) sowie eng vernetzt mit den Universitäten sehen wir uns verpflichtet, die Universität bestmöglich dabei zu unterstützen, weitere Infektionen zu vermeiden. Ebenso wollen wir einen Beitrag zum Schutz unserer Mitmenschen und im Interesse unserer Gesellschaft leisten. Zur Eindämmung einer COVID-19-Verbreitung schränken wir deshalb derzeit den Betrieb, der physischen Kontakt voraussetzt, ein, passen diesen aber vor allem mit Alternativen entsprechend an.

Ein Großteil unserer Tätigkeiten wird online durchgeführt, lässt sich verhältnismäßig einfach und relativ unproblematisch durch Online-Alternativen ersetzen.

Über unsere Aktivitäten und unseren Service hinaus informieren wir laufend und regelmäßig über die aktuelle Situation in Österreich und an unseren Unis, über geltende sowie von uns ergriffene Maßnahmen und geben regelmäßig Tipps für Aktivitäten.

## **Sprechstunden**

Sprechstunden sind für uns unumgänglich, allerdings wird besonders darauf hingewiesen, dass im Interesse aller sämtliche Anfragen und Anliegen, die sich auch online klären lassen, über unsere digitalen Kontaktmöglichkeiten gestellt werden. Sobald zumindest ein eingeschränkter Betrieb mit physischen Sprechstunden wieder in den Bereich des Möglichen rückt, werden wir diese unter Rücksicht und Einhaltung strenger gesundheitlicher Maßnahmen sowie Restriktionen nach einem Höchstmaß umsetzen. Eine komplette Abwicklung der ESNcard- und/oder SIM-Karten-Ausgabe ist noch nicht online möglich (eine SIM-Karte wird ohnehin noch lange in physischer Form erhalten bleiben), deshalb werden diese zwar physisch ausgestellt, aber den einzelnen Interessenten per Post zugeschickt. Zur Zeit finden ausschließlich Online-Sprechstunden statt, bei welchen zumindest auch eine persönliche Betreuung „von Angesicht zu Ansicht“ erfolgt. Auch bei unserem öffentlichen Online-Stammtisch, an dem jeder teilnehmen darf und dazu eingeladen ist, bieten wir den Studierenden die Möglichkeit an Fragen zu stellen oder ihre Anliegen an uns heran zu tragen, sodass wir mit Rat und Hilfeleistung entgegen kommen können. Zu dem bieten wir speziell für Buddys ein eigenes Format an, bei welchem wir uns speziell um deren Probleme und Anforderungen kümmern, da der Universität unsere Buddys besonders wichtig sind und sie diese als essentiellen Teil der Studierendenunterstützung sehen.

## **Veranstaltungen**

Die letzten Monate waren ausschließlich mit Online-Aktivitäten belegt und haben wir auch weiterhin geplant, dennoch haben wir als Alternative für die letzten paar wärmeren Wochen noch ein flexibles Veranstaltungsangebot für das verbleibende Sommersemester in Hinterhand, sofern in einem möglichen Szenario einige physische Outdoor-Veranstaltungen in regionaler Umgebung mit Kleingruppen unter Einhaltung universitäre Restriktionen und Regierungsmaßnahmen zulässig sind. Sollten selbst unter strikteren Maßnahmen sowie mit ausgiebigen Risikoanalysen und einer Einhaltungsprüfung der jeweils aktuellen Veranstaltungsrichtlinien im Vorfeld derartige Events nicht möglich sein, werden wir versuchen unsere adäquaten und anderweitig attraktiven und unterhaltsamen Aktivitäten beizubehalten.

ESN Graz ist besonders wichtig, dass eine Durchführung von Veranstaltungen kein unkalkulierbares gesundheitliches Risiko für Teilnehmer und Mitarbeiter darstellt und die Events mit entsprechenden Maßnahmen mit einem Höchstmaß an Sicherheit für alle Beteiligte organisiert werden können.

Da wir uniübergreifend und vernetzt arbeiten, sind unsere gesetzten Aktionen stets an die Einhaltung der striktesten Maßnahmen einzelner Grazer Unis einheitlich angeglichen. Wir versuchen aber auch mit unserem Semesterprogramm möglichst flexibel zu sein, damit bei sich ändernder Situation weiterhin ein gleichbleibender und toller Service gewährleistet ist.

In unserem Veranstaltungsangebot wird der ESN Online-Stammtisch besonders gut angenommen, da dieser nicht nur eine gute Gelegenheit bietet sich kennen zu lernen, sondern es den Leuten merklich auch gut tut zu plaudern und einen gemütlichen Abend beispielsweise mit einem Getränk, selbst wenn vor der Kamera, in geselliger Runde zu verbringen.

Wir helfen Studierenden ebenso aus der Ferne, sich selbst Ausflüge zu organisieren. Wir geben Tipps zu Ausflugszielen, Tagesplänen, An- und Rückfahrtmöglichkeiten. Dabei ist selbstverständlich unser Ziel keine Menschenmengen zu versammeln, aber auch keine schwer überwindbaren Hürden zu schaffen.

## **Pickup-Service & ESN Buddy Programme**

Die Universität war und ist besonders zufrieden, wie wir unseren Pickup-Service und das ESN Buddy Programme hinsichtlich COVID-19 durchführen. Hier erfragten wir bereits bei der Anmeldung, aus welchem Land abgereist wird – unser Koordinator sieht sich dann zum Zeitpunkt der Ankunft des Incoming-Studierenden in Österreich an, ob jene Region als risikoreich eingestuft wird und wie die Einreisebestimmungen aussehen. Zusätzlich weisen wir die Studierenden auch bereits bei ihrer Anmeldung darauf hin, von sich aus eine Quarantäne-Notwendigkeit zu überdenken. Ebenso weisen wir sie auf die eingerichtete Unterstützung durch den sogenannten TU Graz Quarantäne-Service hin. Personen, die eine höhere Gefährdung aufweisen, sollen allgemein nicht abgeholt oder mit Buddys in Kontakt gebracht werden - ihnen wird stattdessen ein Taxi empfohlen. Der größte Schwung an Pickups für das Sommersemester ist mittlerweile vorbei und konnte souverän abgewickelt werden, einzelne Ankömmlinge treffen nach wie vor ein und auch für die Ferienmonate im

Sommer werden wieder einige Studierende für kurzzeitige Austauschprogramme erwartet. Deshalb ist derzeit geplant diesen mit der Universität und auf die COVID-19-Pandemie abgestimmten Service in dieser Form beizubehalten. Dies stellt nicht nur unser Standardvorgehen während eines Lockdowns und während sich die Corona-Ampel der Uni auf Rot befindet dar, es ist auch moralisch nicht zu vereinbaren, Personen physisch in Kontakt zu bringen. Der Pickup-Service wird deshalb mit einer kontaktlosen Übergabe des Schlüssels bei der Unterkunft durchgeführt.

In unserem ESN Buddy Programme werden Verhaltensregeln und Vorgehensweisen mit den Buddys besprochen, wobei die Einschulungen und Unterstützung der Buddys vorwiegend digital stattfinden. So wie wir für unser Team auch online interne Aktivitäten planen, so bieten wir auch für Buddys die Möglichkeit zusammen zu kommen, sich auszutauschen oder sich auch untereinander kennen zu lernen. Immer wieder haben auch Buddys mit der Problematik zu kämpfen, dass sie hinsichtlich verschiedener Aktivitäten mit ihren Austauschstudierenden etwas einfallslos wären – hier geben wir ihnen Input und Hilfestellungen.

Die TU Graz hat mit dem sogenannten Quarantäne-Service eine Unterstützung eingerichtet, welche unser ESN Buddy Programme nicht ersetzt, vielmehr in Abstimmung mit diesem entstanden und als Ergänzung gedacht ist. Es wird auch für kommendes Semester fortgesetzt und gemeinsam helfen wir, hier auch ausreichend Unterstützung zu finden.

### **Weitere Tätigkeiten nicht weiter ausgeführt (in Aufzählungsform)**

- Meetings in Videokonferenzen: Vorstands- & Teammeetings, nationale Treffen des Netzwerks;
- Anpassungen des IT-Systems in Zusammenarbeit mit dem EDV-Referat
- regelmäßige Newsletter-Aussendungen
- Einschulung eines neuen Team-Mitglieds
- schrittweise Umstellung der neuen Referatsbenennung (noch im Prozess, noch nicht abgeschlossen)

In der Hoffnung, dass dieser Bericht einen Überblick über unsere Tätigkeiten geben konnte! Liebe Grüße im Namen des Referat- und ESN-Teams,

Franz Fehkührer,  
Referent für Austauschstudierende